

18. Symposium zur
Betrieblichen Gesundheitsförderung

Altersgerechtes Arbeiten im Rahmen des demografischen Wandels – Herausforderungen für Unternehmer und Arbeitnehmer

Donnerstag, 29. November 2012
8.30 – 16 Uhr
Rathaus Mainz, Jockel-Fuchs-Platz 1

Mitglied
im Gesunde
Städte-Netzwerk



Landeshauptstadt
Mainz

Einladung und Information

Einladung

18. Symposium zur
Betrieblichen Gesundheitsförderung

Altersgerechtes Arbeiten im Rahmen des demografischen Wandels – Herausforderungen für Unternehmer und Arbeitnehmer

Dienstag, 29. November 2012
8.30 – 16 Uhr

Rathaus, Mainz - Ratssaal
Jockel Fuchs-Platz 1

Wenn Sie die im Einleitungstext genannten Fragen
bewegen, laden wir Sie herzlich zu dieser
Veranstaltung ein.

Bitte melden Sie sich bis zum 15. November 2012 an,
die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro.

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Kurt Merkator
Sozial- und Gesundheitsdezernent

Karin Engel
Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Mainz e.V.

Das Thema

Altersgerechtes Arbeiten im Rahmen des demografischen Wandels – Herausforderungen für Unternehmen und Arbeitnehmer

Die Frage nach altersgerechtem Arbeiten bewegt zunächst diejenigen, die eine Diskrepanz erleben zwischen den Anforderungen an sie und dem Wunsch danach, wie sie entsprechend ihrer Alters- und Lebenssituation gerne arbeiten möchten. Andere wiederum werden gegen ihren Willen aus dem gewohnten Arbeitsprozess ausgegliedert. Soziologen, Volkswirtschaftler und Politiker betrachten die demografische Entwicklung unter übergeordneten Aspekten und suchen nach gesamtgesellschaftlichen Lösungen für die absehbare Entwicklung.

Unternehmen haben Jahrzehnte lang bevorzugt jüngere Arbeitnehmer eingestellt. Arbeitnehmer über 50 hatten und haben es schwer auf dem Arbeitsmarkt. In dem Maße wie sich abzeichnet, dass perspektivisch Fachkräfte nicht in der erforderlichen Menge zur Verfügung stehen und auch nicht durch Migration aus dem näheren oder ferneren Ausland hinzu gewonnen werden können, setzt ein allmähliches Umdenken in Unternehmen und Verwaltungen ein. Personalpolitik verfolgt zunehmend stärker das Ziel, ältere Arbeitnehmer in der Beschäftigung zu halten, auch über den Eintritt in das Rentenalter hinaus, ob als Berater oder für die Einarbeitungsphase der Nachfolger. Andererseits haben ältere Arbeitnehmer das Bedürfnis im alten beruflichen Zusammenhang zu arbeiten oder eine neue Arbeitsaufgabe gegen Entgelt oder im Nonprofit-Bereich auf ehrenamtlicher Basis zu übernehmen, was an immer mehr Einzelfällen sichtbar wird. Ältere Arbeitnehmer haben alterstypische Schwächen und auch Stärken. Unsere Altersbilder spiegeln dies noch nicht in zutreffender Weise wieder – ein Hindernis auf dem Wege vorhandene Potentiale optimal zu nutzen.

Das diesjährige Symposium greift einige wesentliche Facetten dieses zukunftssträchtigen Themenfeldes auf und bietet den jüngeren Tagungsteilnehmern mit dem Age-Explorer die Möglichkeit, Alter physisch zu erfahren.

Programm

18. Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung – 29.11.2012, Rathaus, Mainz - Ratssaal

Altersgerechtes Arbeiten im Rahmen des demografischen Wandels – Herausforderungen für Unternehmer und Arbeitnehmer

- 8.30 Uhr **Begrüßungskaffee**
- 9.00 Uhr **Begrüßung**
Kurt Merkator
Sozial- und Gesundheitsdezernent
Karin Engel
Vorsitzende der Psychosoziale
Arbeitsgemeinschaft Mainz e.V.
Bestandsaufnahme
Bertold Kilian
Dipl. Pädagoge
Der Age Explorer – Alter selbst erleben
Meyer-Hentschel Institut
Saarbrücken
- 9.30 Uhr **Zukunftsstrategie: Lebensphasenorientierte Personalpolitik**
Referentin:
Priv. Doz. Dr. Dorothee Karl
Leiterin der kommunalen
Beschäftigungsförderung Mannheim
- 10.30 Uhr **Kaffeepause + Wie sich das Alter anfühlt: Wahrnehmungsübung mit dem Age-Explorer**
- 11.00 Uhr **Zukunft der Arbeit – Altersbilder im Wandel**
Referent:
Alfred Gettmann
Kompetenzzentrum „Zukunftsfähige
Arbeit in Rheinland-Pfalz“
- 11.50 Uhr **Bewegungspause**
mit **Dörte Wessel-Therhorn**
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 12.00 –
13.30 Uhr **Mittagspause mit Verpflegung + Wie sich das Alter anfühlt: Wahrnehmungsübung mit dem Age-Explorer**

13.30 –
16.00 Uhr **Arbeitsgruppen**

AG 1 **Bewegungszeit im Rahmen eines unternehmerischen Ansatzes zur betrieblichen Gesundheitsförderung**

Moderation:
Dörte Wessel-Therhorn
Johannes Gutenberg – Universität Mainz
und **Stephanie Gabler**, Leiterin des Konzern-
personalwesens, Werner & Mertz GmbH

AG 2 **Selbstvertrauen und Selbstverantwortung im beruflichen und privaten Alltag**

Moderation:
Dr. Nadine Schuster
Institut für Personal- und Gesundheits-
entwicklung, Mainz

AG 3 **Silver Patchwork-Life – persönliche und betriebliche Konsequenzen aus einem neuen Lebenskonzept**

Moderation:
Henning von Vieregge
Unternehmensberater

Gewünschte Arbeitsgruppe:
Bitte nach erster oder zweiter Priorität
auf der Anmeldung (Rückseite) ankreuzen.

Informations- und Aktionsstände

Im Foyer des Rathauses befindet sich ein Informationsstand der Techniker Krankenkasse und der Age Explorer des Meyer-Hentschel Instituts, Saarbrücken, mit dem die Teilnehmer das Alter selbst erleben können.

Anmeldung

18. Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung
Donnerstag, 29. November 2012, 8.30 – 16.00 Uhr
Rathaus, Mainz - Ratssaal, Jockel-Fuchs-Platz 1

■ (Anmeldung bitte bis zum 15.11.2012)

Ich melde mich verbindlich zu dieser Veranstaltung an.
Die Teilnahmegebühr beträgt **25 Euro**.

Name

Vorname

Firma/Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Gewünschte Arbeitsgruppe: (bitte ankreuzen)

1. Priorität: **AG 1** **AG 2** **AG 3**

2. Priorität: **AG 1** **AG 2** **AG 3**

Ihre Anmeldung bitte senden an:

Landeshauptstadt Mainz
Amt für soziale Leistungen - Gesundheitsförderung
Herrn Heribert Weber
Kaiserstraße 3-5, 55116 Mainz

per Fax: 06131 - 12 23 48 oder
per E-Mail: heribert.weber@stadt.mainz.de

Überweisung der Tagungsgebühr: (25 Euro)

Die Tagungsgebühr schließt die Tagungsgetränke und Verpflegung vor der Veranstaltung und während der zwei Pausen ein. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr in Höhe von 25 Euro vor der Veranstaltung an:

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Mainz e.V. (PSAG)
Mainzer Volksbank - BLZ 551 900 00, Kontonr. 347 315 012
Stichwort: „18. Symposium“.

Hinweise

Anmeldeschluss:

Anmeldungen bitte bis zum 15.11.2012
Ihre Anmeldung kann mit dem Formular, per Post,
per Fax 061 31/23 48 oder per E-mail erfolgen an:
heribert.weber@stadt.mainz.de

Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr beträgt **25 Euro**
(einschließlich Tagungsgetränke und -verpflegung).

Rückfragen an:

Heribert Weber

Amt für soziale Leistungen - Gesundheitsförderung
Landeshauptstadt Mainz, Telefon 0 61 31 - 12 30 19

Zu den Arbeitsgruppen:

Pro Arbeitsgruppe können wir maximal 25 Teilnehmer/-innen zulassen. Deshalb bitten wir bei Ihrer AG-Auswahl um Angabe einer Alternative.

Literatur zum Thema

Der Ruhestand kommt später – wie Manager das Beste aus den silbernen Jahren machen,
Henning von Vieregge (Der Autor moderiert die AG 3)

Kooperationspartner:

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des AK „Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt“ der Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Mainz e.V., des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und des Instituts für Personal- und Gesundheitsentwicklung – IPGE, Mainz.

Unterstützung

Wir danken der Techniker Krankenkasse für ihre freundliche Unterstützung der Veranstaltung.

Veranstaltungsort:

Das Rathaus der Landeshauptstadt Mainz, Rheinstr. 1, erreichen Sie mit den Buslinien 28, 54 55, 56, 57, 58, 60, 61, 70, 71, 73, 90, 91 (Haltestelle Rheingoldhalle/Rathaus) sowie 6, 6A, 9 (Haltestelle Brückenplatz/Schlossstor).

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Rathaustiefgarage



Landeshauptstadt
Mainz

Dezernat für Soziales, Kinder,
Jugend, Schule und Gesundheit

Tel 06131 - 12 30 19
Fax 06131 - 12 23 48

heribert.weber@stadt.mainz.de

www.gesundheit-in-mainz.de

Gestaltung:
designATELIER Vatter-Balzar AGD

Druck: Hausdruckerei
09/2012